

Barsbüttel gewinnt Spitzenspiel gegen Eintracht Norderstedt



3:2 Siegtreffer fällt in allerletzter Sekunde

Kurz zuvor zeigte der Schiedsrichter den Trainerbänken 3 Minuten Nachspielzeit an. Der Spielstand von 2:2 entsprach insgesamt absolut dem Spielverlauf. Hochklassige, temporeiche und intensive 72 Minuten steckten bereits in den Beinen der Akteure, da erkämpfte sich der BSV noch einen letzten Eckball.

Diesen ausgelassenen Jubel hatte sich die Mannschaft hart erarbeitet und belohnte sich damit fürstlich für eine famose Entwicklung in den vorangegangenen zweieinhalb Stunden.

Vor Spielbeginn hatte das Team von BSV-Trainer Jan Zillken und Rico Baltruschat schon in der Kabine spürbar mit Nervosität zu kämpfen. Jeder wusste, dass mit Eintracht Norderstedt ein echter Brocken wartete und mit dem Spiel gegen den amtierenden Hamburger Vizemeister eine besonders hohe Hürde vor ihnen stand.



Das Team von Eintracht-Trainer Tom Brockmann attackierte das BSV-Tor vom Anpfiff weg mit einer beeindruckenden Konsequenz. Mit physischer Stärke, technischer Klasse und taktischer Disziplin pressten und stressten sie den Barsbütteler Nachwuchs tief in der eigenen Hälfte. Der aus Sicht des Gastes frühe 1:0 Rückstand (4.) durch Jonathan, nach einer gut-umgesetzten Einwurf-Situation über die rechte Barsbütteler Seite, war für die Eintracht nicht mehr als

ein bedauerlicher Zwischenfall.



Unbeirrt erzwangen sie mit großem Einsatz Fehler im BSV-Spiel und drehten die Partie innerhalb kürzester Zeit auf 1:2 (7. und 10.). Dem Barsbütteler Anhang wurde in den ersten 20 Minuten angst und bange, zu deutlich war die Dominanz der Gäste, doch das BSV-Team stellte sich zunehmend besser auf die Norderstedter ein, kam über die Zweikämpfe langsam ins Spiel und sorgte nun hin und wieder auch für Entlastung.



Kurz vor dem Halbzeitpfeiff erzielte die effektive BSV-Offensivabteilung mit ihrer zweiten Torchance den zweiten Treffer. Ein präziser Pass von BSV-Kapitän Malik in die Tiefe des Raumes und ein perfekter Laufweg und Abschluß von Anton waren die Zutaten zum 2:2 Halbzeitergebnis.

Schiedsrichter Tim Leiding war ein aufmerksamer Spielleiter mit einer sehr guten

Einschätzung des Geschehens. Selbst bei knappen Abseits-Entscheidungen lag er richtig, wie die VEO-Fernsehbilder im Nachhinein beweisen konnte. Sehr stark auch sein Fingerspitzengefühl als er einen aufgebracht Spieler mit den Worten „Beruhigen Sie sich und schreien Sie mich nicht an, sonst muss ich reagieren“ zum schnellen Abkühlen bewegte.

Der Unparteiische hatte genauso hohes Niveau wie das Spiel, welches er leitete !

In der Pause stellten die Barsbütteler Trainer die taktischen Weichen für ein neues Bild im zweiten Abschnitt. Schon während der ersten Halbzeit sah man die beiden BSV-Coaches immer wieder an der mobilen Taktiktafel herumtüteln, um die gegnerische Überlegenheit zu entschlüsseln und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Eine ausgezeichnete Arbeit an der Seitenlinie, die in einer neuen Vorgehensweise für die 2.Halbzeit mündete.

Dem BSV gehörte nun überwiegend das Zentrum und die Hausherren nahmen dadurch jetzt die Zügel des Geschehens in die Hand. Ein spielerisches Übergewicht hätte dem Team nach der ersten Halbzeit kaum einer zugetraut, jetzt war es da und führte bald auch zu aussichtsreichen Torgelegenheiten.





Hinzu kam eine Barsbütteler Einheit, die kollektiv über sich hinausgewachsen ist und ihre Nervosität im Laufe der Partie in pures Selbstvertrauen umgewandelt hatte. Einer für alle, alle für Einen und zwar über den ganzen Platz und in jeder Aktion. Ein Team-Spirit, der dem BSV-Fan bisweilen Gänsehaut über's Fell zog.





Die Eintracht aus Norderstedt war auch im zweiten Abschnitt ein bärenstarker Gegner, der stets Gefahr ausstrahlte. Das Spiel war insgesamt hochintensiv mit ständigem Jagen des Balles, vielen Zweikämpfen und kaum Verschnaufpausen für beide Mannschaften. Jetzt war es ein Schwergewichtsweltmeisterkampf in der 15. Runde, bei dem kein fachkundiger Beobachter wusste, was wohl auf den Zetteln der Kampfrichter stehen würde.







Und so wäre das 2:2 auch ein passendes Ergebnis für dieses packende und trotz aller Intensität, faire und respektvolle Fußballspiel gewesen, doch der Fußballgott schien den Barsbütteler Jungs noch eine verdiente Aufmerksamkeit zukommen lassen zu wollen und gab ihnen diesen Eckball in der 73. Minute.





BSV-Aufstellung:

TW : Moritz

ABW: Ari, Jasper, Leo, Lian, Tom

MF: Anton, Henri, Malik, Nico

ANG: Halil, Jonathan, Tiago, William

Mit dabei: Aaron, Alexander, Kayra, Oliver

Es fehlten: Jayden, Jesse











BSV-Tore

1:0 (4.) Jonathan aus 10m nach Pass von Tiago

2:2 (35.) Anton aus 9m nach tiefem Pass von Malik

3:2 (70.+3.) Nico aus 4m nach Hereingabe von Jonathan (GL)

Datum Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
Sa, 17.09.22 09:00	 Sternschanze 2.C (J1)	 Teutonia 05 2.C (J1)	1:4 ✓
12:30	 Barsbüttel 1.C (J1)	 Eintracht Norderstedt 2.C (J1)	3:2 ✓ Liveticker
So, 18.09.22 10:30	 Sasel 2.C (J1)	 Alstertal-Langenhorn 1.C (J1)	1:5 ✓
13:30	 Paloma 2.C (J1)	 Curslack-Neuengamme 1.C (J1)	4:1 ✓
13:30	 Reinbek/Glinde 1.C (J1) SG	 TuS Berne 2.C (J1)	1:2 ✓

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
↗ 1.	 Barsbüttel 1.C (J1)	4	4	0	0	19 : 4	15	12
↘ 2.	 Curslack-Neuengamme 1.C (J1)	4	3	0	1	22 : 5	17	9
↗ 3.	 Teutonia 05 2.C (J1)	4	3	0	1	20 : 7	13	9
↗ 4.	 Paloma 2.C (J1)	4	3	0	1	11 : 4	7	9
↘ 5.	 Eintracht Norderstedt 2.C (J1)	4	2	0	2	21 : 4	17	6
→ 6.	 Alstertal-Langenhorn 1.C (J1)	4	2	0	2	14 : 10	4	6
→ 7.	 TuS Berne 2.C (J1)	2	1	0	1	2 : 6	-4	3
→ 8.	 Sternschanze 2.C (J1)	3	0	0	3	1 : 21	-20	0
→ 9.	 Sasel 2.C (J1)	3	0	0	3	2 : 25	-23	0
→ 10.	 Reinbek/Glinde 1.C (J1) SG	4	0	0	4	2 : 28	-26	0